

# GEMEINSAM Kirche



## in Zistersdorf leben

51. Jahrgang

September 2019

Pfarrbrief

**Befiehl dem Herrn deinen Weg ... (Seite 2)**

Wallfahrt nach Kettlasbrunn

**Das Kettlasbrunner Gelöbnis (Seite 3)**

Gesang und Geselligkeit

**Unser Kirchenchor in Staatz und Stift Zwettl (Seiten 7, 8)**



Ich möchte die Ansprache, die ich anlässlich meiner Nachprimiz vor 14 Jahren in Maria Moos gehalten habe (und nach 10 Jahren als Pfarrer), veröffentlichen. Ich habe damals über die Berufung der Priester und aller Christen gesprochen:

„Revela Domino viam tuam et spera in eum et ipse faciet“ - Befiehl dem Herrn deinen Weg und vertrau Ihm; Er wird es fügen.“

Liebe Schwestern und Brüder, die Menschen möchten sehr oft verstehen, warum ein junger Mann sich entschließt, Priester zu werden. Ich möchte heute meine Gedanken über Glaubenszeugnis und Priestertum mit Ihnen teilen.

Warum ich mit diesen Worten begonnen habe: „Befiehl dem Herrn deinen Weg und vertrau Ihm; Er wird es fügen“?

Diese Worte hat mir meine Mutter in mein Brevier geschrieben, als ich ins Priesterseminar eingetreten bin. Diese Worte habe ich jedes Mal vor Augen, wenn ich das Brevier aufmache. Deswegen auch habe ich sie als Primizspruch gewählt. Der Mensch steht oft vor Entscheidungen. Viele davon prägen dann sein Leben. Nicht immer fallen uns die Entscheidungen leicht, besonders, wenn sie mit Verantwortung verbunden sind.

Seit ich mich erinnern kann war dieser Wunsch, Priester zu sein, in meinem Leben präsent. Nach meinem Abitur stand ich vor der Entscheidung: „Wie geht es weiter?“ Und ich erinnere mich, dass ich mir eine Frage gestellt habe: „Was ist (m)eine Berufung?“ Einer kluger und, man könnte sagen, heiliger Mensch, sagte zu mir: „Es gibt nicht nur die Berufung zum Priestertum. Es gibt eine allgemeine Berufung - nämlich Gott nachzufolgen. Auch die kann man auf verschiedene Art erfüllen.“ Ein Monat später war ich im Priesterseminar und an der päpstlichen Universität in Krakau.

Die Reaktion meiner Mutter waren die Worte, die ich immer im Herzen behalten werde: „Es ist deine Entscheidung. Du allein musst es wissen. Aber vergiss eins nicht: Wenn du irgendwann ein schlechter Priester sein solltest, wäre es mir lieber, wenn ich dich als einen guten Familienvater sehen würde“. Es geht hier um eine Definition der Berufung, die jeder Mensch in unterschiedlicher Weise durchführen kann. Diese Worte aber haben

mich gleichzeitig aufmerksam gemacht, welch große Verantwortung man trägt, wenn man sich auf den Weg „eigener“ Berufung, nicht nur als Priester, begibt. Man ist verantwortlich für sich selbst, für seine Berufung, aber vor allem für die Menschen, die man auf diesem Weg trifft.

Liebe Schwestern und Brüder, jeder von uns ist berufen, Christus nachzufolgen, jede und jeder auf verschiedene Art. Nicht nur Jesus erwartet von uns eine eindeutige Entscheidung, auch unsere Mitmenschen.

Die Menschen haben große Erwartungen gegenüber den anderen, sie fordern heraus. Sie zeigen uns, dass der Mensch nach Autorität sucht, die ihm den Weg der Entschlossenheit zeigt; die ihm das Wort des Segens ausspricht, und zwar nicht mit dem Munde, sondern mit seinem Leben. In der heutigen Welt, wo nicht immer eine entschlossene und eindeutige Meinung hochgeschätzt wird, suchen die Menschen nach Vorbildern. Sie verlangen von uns die maximale Leistung. Sie brauchen keinen mittelmäßigen Weg. Sie fordern uns heraus: „Ja“ oder „Nein“. Aber das bedeutet auch, dass das Vorbild oder die Weisungen nicht immer für alle angenehm sind. Weisungen und Beispiele sollen vor allem führen und nicht nur den allgemeinen Erwartungen oder Hoffnungen der Mehrheit gefallen.

Es ist mir bewusst, dass die Erfüllung einer Berufung, vor allem der Priester, nur durch Christus, mit Christus und in Christus gelingen kann. Niemand darf sagen, er hat das Recht, Priester zu werden. Jesus wählt die Menschen nach seiner Logik. Und wir haben hier nichts zu verstehen. Das einzige was uns bleibt, ist das Vertrauen. Ich bitte Ihn jeden Tag, dass er mir und allen Priestern, aber auch allen, die Ihm auf andere Art nachfolgen, seine Kraft gibt, diese Aufgaben zu erfüllen. Besonders heute bitte ich Sie: „Beten Sie für alle Menschen, die Christus nachfolgen, für diejenigen, die als Priester auf dem Acker des Herrn arbeiten, für diejenigen, die sich auf diese Aufgabe erst vorbereiten.“ Heute besonders bitte ich Sie: „Beten Sie auch für mich, dass Jesus, in den ich mein Vertrauen und meine Hoffnung gelegt habe, mir und den Menschen, denen ich auf dem priesterlichen Weg begegne, immer beistehen wird.“

„Befiehl dem Herrn deinen Weg und vertrau ihm; Er wird es fügen“.

## Das Kettlasbrunner Gelöbnis

Seit 2012 findet jährlich Ende September eine Wallfahrt von Windisch-Baumgarten nach Kettlasbrunn statt. Damals wurde eine uralte Tradition wiederbelebt. Wenn man von dieser Tradition spricht, muss man bis ins Jahr 1614 zurückblicken und man darf sich nicht auf Windisch-Baumgarten beschränken. 1614 machte die Gemeinde Kettlasbrunn das Gelöbnis, wegen der damals aufgetretenen Pest das Fest der Heiligen Sebastian und Fabian am 20. Jänner als Bet-, Buß- und Fasttag immer zu feiern. Bereits 20 Jahre später wurde der Ort zu einer Wallfahrtsstätte, die am Sebastianitag zahlreiche Pilger aus der Umgebung besuchten. Im Pestjahr 1679 gelobten viele Gemeinden eine Wallfahrt nach Kettlasbrunn. So kamen im Laufe der Jahre regelmäßig Prozessionen aus insgesamt 17 Orten (Mistelbach, Paasdorf, Wilfersdorf, Obersulz, Drösing, Zistersdorf, Hauskirchen, Schrick, Dürnkrot, Eibesthal,...). Die Pest im Jahre 1713 brachte den Höhepunkt in der Verehrung des Hl. Sebastian und die Wallfahrten nahmen zu. Es wurde von bis zu 30 Wallfahrten jährlich geschrieben. (vgl. Festschrift 200 Jahre Pfarrkirche Kettlasbrunn, 1989)

### Wallfahrten aus unserer Pfarre

Leider ist nicht bekannt, ob Windisch-Baumgarten eine eigenständige Wallfahrt durchführte oder ob allgemein Pilger aus der Pfarre Zistersdorf unterwegs waren. Im „RATSPROTOKOLLE Stadt Zistersdorf“ (1715) ist jedenfalls zu lesen: „Da die Pest die Stadt nur gering betraf und ein Großteil der Einwohner verschont blieb, wurde das Gelübde abgelegt in den drei nachfolgenden Jahren am Festtag Gabrielis Archangelis (24.März) nach Kettlasbrunn eine Wallfahrt zu machen; außerdem sollte dieser Tag in der ganzen Gemeinde feierlich begangen werden.“ In den „Kirchenrechnungen der Pfarre Kettlasbrunn“ werden Zisterstorffer, später Zisterstorffer, dann Zistersdorfer Prozessionen von 1729 bis 1763 jährlich aufgelistet, dann je eine in den Jahren 1765, 1831 und 1849. 1855 und 1857 ist schließlich von einer Segensmesse der Zistersdorfer Gemeinde die Rede. Danach gibt es keine weiteren Einträge mehr. Warum es nach einer etwa 35-jährigen Regelmäßigkeit dann zu sehr punktuellen Veranstaltungen und schließlich zu einem Ende der Tradition gekommen ist, lässt

sich nicht feststellen. Belegt ist, dass 1781 die Kirche in Kettlasbrunn niedergedrückt und erst einige Jahre später wieder aufgebaut wurde. Weiters verbot Josef II. Wallfahrten, seine Nachfolger erlaubten dies wieder. In der Kettlasbrunner Festschrift ist weiters zu lesen, dass die Obersulzer noch nach 1900 nach Kettlasbrunn pilgerten. Bis hierher wird Windisch-Baumgarten weder in Zistersdorfer, noch in Kettlasbrunner Aufzeichnungen erwähnt. An einer anderen Stelle der Festschrift heißt es aber dann lapidar: „Letzte Wallfahrt 1965 (Windisch-Baumgarten)“. Daraus kann man schließen, dass die Windisch-Baumgartner sehr wohl eigenständig nach Kettlasbrunn pilgerten.

### Wallfahrt heute

Damit schließt sich der Kreis zur Gegenwart. Von den Wallfahrten in den 1950er und 1960er Jahren erzählten immer wieder ältere Bewohner, vor allem von den für Kinder angenehmen Begleiterscheinungen einer Wallfahrt in dieser Zeit. So hätte man sich jedes Jahr auf das Mittagessen im Kettlasbrunner Wirtshaus gefreut, ehe sich die Wallfahrer wieder zu Fuß auf den Weg nach Hause gemacht hätten oder dass die letzten Wallfahrten in den 60er-Jahren nur noch mit dem Bus durchgeführt wurden. Deshalb kam Gertrude Ehm und Josef Bauer die Idee, diese Tradition wiederzubeleben. Zum Wallfahrerweg konnten nur noch relativ vage Angaben gemacht werden. Um das Vorhaben in die Tat umzusetzen, ging man den Weg im Vorfeld ab. Unterstützt wird die Wallfahrt von der FF Windisch-Baumgarten mit einem Begleitfahrzeug,, das ältere Teilnehmer nach Kettlasbrunn bringt bzw. die Pilger nach der Wallfahrermesse wieder nach Hause führt. Nach einem etwa 2,5 stündigen Marsch mit einer Pause in Maustrenk wird man vom Kettlasbrunner Pfarrgemeinderat bei der Kirche mit einer Agape herzlich empfangen. Selbstverständlich reisen jedes Jahr auch Teilnehmer mit dem eigenen PKW an. Gerne gesehen und eingeladen sind Teilnehmer aus der gesamten Pfarre Zistersdorf! Wenn auch Sie heuer dabei sein wollen, laden Sie die Windisch-Baumgartner herzlich ein, am 28. September um 13.30 von der Kapelle aus mitzumarschieren oder um 16.30 die Hl. Messe in Kettlasbrunn mitzufeiern.



### Erstkommunion

Unsere Erstkommunionkinder haben, zumindest lassen die Gesichter den Eindruck entstehen, Freude in der Vorbereitung auf die hl. Erstkommunion erlebt. Aber auch vor dem Abmarsch nach Maria Moos herrschte gute Stimmung.



### Danke

An dieser Stelle auch ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Tischmüttern und Firmbegleitern - und allen Eltern für ihre Unterstützung.

### Firmung

Traditionell am Pfingstsonntag fand unsere Pfarrfirmung 2019 statt.

DDr. Matthias Roch und P. Mag. Andreas Kubien feierten mit den Firmlingen und ihren Familien und Freunden die Hl. Messe, in der DDr. Matthias Roch das Sakrament der Firmung spendete.



### Herzlich willkommen!

Am Fronleichnamsfest konnte P. Mag. Andreas Kubien Diana Postl und Matthias Cerwinka in die Riege unserer Ministranten aufnehmen.

Dieser Dienst am Altar ist auch für die Eltern unserer jungen Ministranten eine Herausforderung. Allen - den Jugendlichen und ihren Eltern - ein herzliches Danke für diesen wertvollen Dienst.

Wir wünschen viel Freude!



### Fronleichnam

Die Fronleichnamsprozession führte unter reger Mitwirkung von Maria Moos zur Pfarrkirche.

Vielen Dank an die Pfadfindergruppe, an die Familie Hasiner und den Pfarrgemeinderat für die Vorbereitung der Altäre.

Erstkommunikanten, Firmlinge, Kirchenchor, Musiker, Feuerwehr, Träger ... und Mitbetende machten diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis.



### Dekanatsausflug

Der Dekanatsausflug gilt als Dank an die ehrenamtlichen Mitarbeiter in den Pfarren unseres Dekanates.

2019 führte uns dieser Ausflug in den Wallfahrtsort Kópháza, wo mit hervorragender musikalischer Begleitung durch den örtlichen Organisten die Hl. Messe gefeiert wurde, und weiter nach Sopron. In Sopron wurde die Gruppe durch die Krönungskirche geführt und hielt eine Andacht zum Abschluss.



## „LOBT FROH DEN HERRN!“

Am Samstag, dem 18. Mai 2019, waren alle Kirchen-/ChorsängerInnen des Vikariates in die Felsenbühne Staatz zum großen Treffen der Chöre eingeladen. Um 14:00 Uhr begann die gemeinsame Probe, geleitet vom Kirchenmusikreferenten Mag. Johannes Lenius. Für das leibliche Wohl sorgten die MitarbeiterInnen des Felsenbühnenvereins Staatz.

17:00 Uhr – „Singen verbindet Himmel und Erde“ – Mag. Johannes Lenius sprach über Chorsingen in den Pfarren und wir hörten einige Impulse von einzelnen Chören.

18:15 – FESTLICHES ABENDLOB mit Weihbischof Stephan Turnovszky – dabei kamen alle unsere einstudierten Lieder zur Aufführung.

Es gab Dankesurkunden für jeden Chor und beim abschließenden Gruppenfoto erklang nochmals ein vielstimmiger Kanon! Johannes Lenius bedankte sich in folgender Form:

„Und gleich vorweg: es war ein großartiges Klangereignis, das da über die Felsenbühne ging. Der vielstimmige Chorklang, die Ausgewogenheit der Stimmen und die rhythmische Sensibilität brachten die vielen Einzelstimmen und unterschiedlichen Chöre zu einem überraschend ein-



helligen und frischen Musikerlebnis. Ich war wirklich sehr angetan von den mühelosen Übergängen, von der Leichtigkeit im Doppelchor und von der Selbstverständlichkeit der Polyphonie - sogar 6-stimmig.“

Es war ein überzeugendes und deutliches und kräftiges Lebenszeichen der Gesangskultur in unserem Vikariat - und ein gelungener Höhepunkt des Jubiläumsjahres.

Einige Videos zum Nachhören und Schauen finden Sie auf der Homepage [www.erzdioezese-wien.at](http://www.erzdioezese-wien.at).

Uns allen, den Aktiven im Kirchenchor Zistersdorf und ihren Begleitern, bleibt dieser Samstag, an dem gemeinsam gesungen, gefeiert, geplaudert und gelacht wurde, in guter Erinnerung.



## Zwettl-Wanderung

Der Zistersdorfer Kirchenchor  
fand mit Schüller Christian einen Navigator  
und brach am 10. Juli auf,  
von der Rosenberg ging Richtung Zwettl der Verlauf. Wesentlich  
vorm Wandern sind Planung und in welchem Rahmen,  
was Hanzlovic Elisabeth und Peter bestens übernahmen.

Die Rucksäcke waren nicht so schwer,  
denn Schüller Christl führte das Gepäck hinterher.

Es ging lustig über Stock und Stein,  
bei Gewitter kehrten wir mal ein.

Nach drei durchwanderten Tagen kamen wir gutgelaunt ins Stift  
und probten für unsere sonntägliche Mitgift.

Pater Benedikt nahm uns in Empfang  
und führte uns die Stiftsräume entlang.

Auch Pater Gregor und Abt Johannes waren dabei -  
wir bekamen freies Quartier und aßen für drei!

Am 14. Juli feierte P. Benedikt die Messen,  
den Klang uns`rer Choräle werden wir niemals vergessen.

Nach einer ausgiebigen Jause  
fuhren wir körperlich- und glaubensgestärkt wieder nach Hause.



Die „wandernden Sänger“ des Kirchenchores mit P. Benedikt Amon und P. Gregor Bichl nach der Hl. Messe in der Stiftskirche Zwettl.

## Wallfahrt nach Kettlasbrunn

**28. September 2019**

**13.30 Treffpunkt  
bei der Kapelle in  
Windisch-Baumgarten**

**16.30 Hl. Messe  
in Kettlasbrunn**



**ORCHESTERVEREINIGUNG  
ZISTERSDORF  
UND UMGEBUNG**

# Konzert

**Sonntag, 6. Oktober 2019, 17.00 Uhr  
Stadtsaal im K9 in Zistersdorf**

**Mitwirkende:**  
Orchestervereinigung Zistersdorf und Umgebung  
Kirchenchor Zistersdorf und „Sänger der Region“

**Unter der Leitung von:**  
Herbert Bach, Marcel Kraupp und Gabriele Sailer

**Eintritt: Freie Spende**

Veranstalter: Orchestervereinigung Zistersdorf und Umgebung, Obmann Alfred Greis, 2325 Zistersdorf, Johann-Kutlich-Gasse 16



Das **Pfadfinderjahr** beginnt in der 2. Schulwoche mit Heimstunden am Donnerstag und Freitag abends. In Zistersdorf werden 3 Altersstufen geführt: Vom Volksschulalter (Wichel/Wölflinge) über die ersten 3 Mittelschulklassen (Späher/Guides) bis zu den ca. 13 - 16 Jährigen (Caravelles/ Explorer). Offiziell startet das Pfadfinderjahr Ende September mit der Jahreshauptversammlung des Elternrates. Dabei findet ein Gottesdienst mit unserem Kurat Pfarrer P. Mag. Andreas Kubien im Pfadfinder-Garten im Meierhof statt.

Kontakt: Ing. Gernot Krippel

## Pfarrkalender Zistersdorf, Eichhorn, Gösting, Windisch-Baumgarten, Haus Elisabeth

### September 2019

Sonntag	1.9.2019		22. Sonntag im Jahreskreis - Sonntagsordnung
Montag	2.9.2019	8.00	Hl. Messe in Eichhorn
		9.00	Hl. Messe - Pfarrkirche
		10.00	Hl. Messe - Pfarrkirche
		8.00	Gottesdienst der Volksschule in der Pfarrkirche
		9.00	Gottesdienst der NMS in der Pfarrkirche
		11.00	Gottesdienst der HTL in der Pfarrkirche
Dienstag	3.9.2019	14.00	Hl. Messe im Haus Elisabeth
		18.00	Hl. Messe in Windisch-Baumgarten
Samstag	7.9.2019	18.30	Anbetung und Beichtgelegenheit
		19.00	Erste Sonntagsmesse
Sonntag	8.9.2019		Maria Moos - Maria Geburt
		8.00	Hl. Messe in Eichhorn
		9.00	Hl. Messe mit der Gemeinde Gaiselberg
		10.00	Hl. Messe
Samstag	14.9.2019		Fest der Kreuzerhöhung - Patrozinium der Pfarrkirche
		18.30	Anbetung und Beichtgelegenheit
		19.00	Erste Sonntagsmesse
Sonntag	15.9.2019		30 Jahre Pfarrfest und Erntedankfest
		9.00	Festmesse mit anschließender Prozession mit der Erntekrone Pfarrfest im Pfarrhofgarten - <b>keine</b> Hl. Messe um 10.00
Montag	16.9.2019	14.00	Rosenkranz im Haus Elisabeth
Mittwoch	18.9.2019	14.00	Seniorentreffen des Österreichischen Roten Kreuzes im Pfarrsaal
Samstag	21.9.2019	18.30	Anbetung und Beichtgelegenheit
		19.00	Erste Sonntagsmesse
Sonntag	22.9.2019		25. Sonntag im Jahreskreis - Sonntagsordnung
		8.00	Hl. Messe in Eichhorn
		9.00	Hl. Messe - Pfarrkirche
		10.00	Hl. Messe - Pfarrkirche
Samstag	28.9.2019	13.30	Windisch Baumgarten: Fußwallfahrt nach Kettlasbrunn, Treffpunkt: Kapelle in Windisch Baumgarten
		16.30	Hl. Messe in Kettlasbrunn
		18.30	Anbetung und Beichtgelegenheit
		19.00	Erste Sonntagsmesse
Sonntag	29.9.2019		26. Sonntag im Jahreskreis - Sonntagsordnung
		8.00	Hl. Messe in Eichhorn
		9.00	Hl. Messe - Pfarrkirche
		10.00	Hl. Messe - Pfarrkirche
<b>Oktober 2019</b>			
Samstag	5.10.2019	18.30	Anbetung und Beichtgelegenheit
		19.00	Erste Sonntagsmesse

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie den Aushang an der Pfarrkirche!

## Pfarrkalender

Oktober 2019		Fortsetzung	
Sonntag	6.10.2019		27. Sonntag im Jahreskreis – Sonntagsordnung
		8.00	Hl. Messe in Eichhorn
		9.00	Hl. Messe – Pfarrkirche
		10.00	Hl. Messe – Pfarrkirche
Samstag	12.10.2019	17.00	Konzert der Orchestervereinigung Zistersdorf und Umgebung mit dem Kirchenchor und Sängern aus der Umgebung – K9
		18.30	Anbetung und Beichtgelegenheit
Sonntag	13.10.2019	19.00	Erste Sonntagsmesse
			28. Sonntag im Jahreskreis – Sonntagsordnung
Dienstag	15.10.2019	8.00	Hl. Messe in Eichhorn
		9.00	Hl. Messe – Pfarrkirche
		10.00	Hl. Messe – Pfarrkirche
Mittwoch	16.10.2019		Dekanatswallfahrt nach Maria Moos
		18.30	Beichtgelegenheit
		19.00	Rosenkranz
Samstag	19.10.2019	19.30	Hl. Messe
		14.00	Seniorentreffen des Österreichischen Roten Kreuzes im Pfarrsaal
Sonntag	20.10.2019	18.30	Anbetung und Beichtgelegenheit
		19.00	Erste Sonntagsmesse
Samstag	26.10.2019		29. Sonntag im Jahreskreis – Sonntagsordnung
		8.00	Hl. Messe in Eichhorn
		9.00	Hl. Messe – Pfarrkirche
Sonntag	27.10.2019	10.00	Hl. Messe – Pfarrkirche
		17.30	Anbetung und Beichtgelegenheit
Sonntag	27.10.2019	18.00	Erste Sonntagsmesse Messe für das Land und Volk
			30. Sonntagsordnung im Jahreskreis <b>Umstellung auf Winterzeit</b>
November 2019	1.11.2019	8.00	Hl. Messe in Eichhorn
		9.00	Hl. Messe – Pfarrkirche
		10.00	Hl. Messe – Pfarrkirche
Freitag	1.11.2019		ALLERHEILIGEN
		9.00	Hl. Messe
Samstag	2.11.2019	10.00	Hochamt mit dem Kirchenchor
			ALLERSEELEN
Sonntag	3.11.2019	19.00	Gedenken aller Verstorbenen in Maria Moos
			31. Sonntagsordnung im Jahreskreis
Dienstag	5.11.2019	8.00	Hl. Messe in Eichhorn
		9.00	Hl. Messe – Pfarrkirche
		10.00	Hl. Messe – Pfarrkirche
Donnerstag	7.11.2019	18.00	Hl. Messe mit Totengedenken in Windisch-Baumgarten
		18.00	Hl. Messe mit Totengedenken in Gösting
Samstag	9.11.2019	17.30	Anbetung und Beichtgelegenheit
		18.00	Erste Sonntagsmesse
Sonntag	10.11.2019		32. Sonntag im Jahreskreis – Sonntagsordnung
		8.00	Hl. Messe in Eichhorn
		9.00	Hl. Messe – Pfarrkirche
		10.00	Hl. Messe – Pfarrkirche

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie den Aushang an der Pfarrkirche!

November 2019		Fortsetzung	
Montag	11.11.2019	14.00	Rosenkranz im Haus Elisabeth
		18.00	Martinsumzug
Samstag	16.11.2019	17.30	Anbetung und Beichtgelegenheit
		18.00	Erste Sonntagsmesse
Sonntag	17.11.2019		33. Sonntag im Jahreskreis – Sonntagsordnung
		8.00	Hl. Messe in Eichhorn
		9.00	Hl. Messe – Pfarrkirche
		10.00	Hl. Messe – Pfarrkirche
Samstag	23.11.2019	17.30	Anbetung und Beichtgelegenheit
		18.00	Erste Sonntagsmesse – Jahresrückblick, Pfarrcafe
Sonntag	24.11.2019		CHRISTKÖNIGSSONNTAG – letzter Sonntag im Jahreskreis
		8.00	Hl. Messe in Eichhorn
		9.00	Hl. Messe
		10.00	Hl. Messe
Samstag	30.11.2019	17.30	Anbetung und Beichtgelegenheit
		18.00	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
Dezember 2019			
Sonntag	1.12.2019		1. Adventsonntag
		8.00	Hl. Messe in Eichhorn mit Segnung der Adventkränze
		9.00	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
		10.00	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
Samstag	7.12.2019	17.30	Anbetung und Beichtgelegenheit
		18.00	Erste Sonntagsmesse
Sonntag	8.12.2019		2. Adventsonntag Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter Maria
		8.00	Hl. Messe in Eichhorn
		9.00	Hl. Messe
		10.00	Hl. Messe

**15. September 2019, 9.00**

## Erntedank - Pfarrfest - Patrozinium

Lasst uns miteinander feiern!



Wir bitten um Ihren Beitrag zum Gelingen unseres Pfarr- und Erntedankfestes und um **IHR MITFEIERN.**

**Abgabe der (Klein-)Bäckerei:**  
- Freitag, 13.9.2019  
ab 7.00 im Pfarrhof

**Kaufen Sie Essensbons in der**  
- Pfarrkanzlei  
- Konditorei Baumhackl  
- nach den Hl. Messen am 31.8./1.9.2019  
und am 7./8.9.2019

Durch die Hl. Taufe kamen  
in unsere Gemeinschaft:



Marcel Luca Marschall  
Leon Joel Marschall

Elias Adolf Kollmann  
Christoph Bartosch

Das Sakrament der Ehe  
spendeten einander:



Matthias Maier und Barbara Wölfel

Vorausgegangen  
sind uns:



Georg Franz Kern  
Elfriede Karin Kraft  
Karl Schinhan

Berta Schuckert  
Johanna Müller

### 10 Jahre im Amt

Vor 10 Jahren übernahm P. Mag. Andreas Kubien OCist die Pfarre Zistersdorf.

Ein herzliches Danke für seinen Einsatz für unsere Pfarre verbunden mit der Hoffnung, dass P. Andreas noch viele Jahre für uns da sein darf.



*Bild: Pfarrübergabe am 27.9.2009.*

Samstag:	18.30	Beichtgelegenheit und Anbetung
	17.30	ab 26.10.2019 – Winterzeit
	19.00	Hl. Messe
	18.00	ab 26.10.2019 – Winterzeit
Sonntag:	9.00	Hl. Messe
	10.00	Hl. Messe
Mittwoch:	8.00 - 11.00	Anbetung
Donnerstag:	19.00	Rosenkranz
<b>• Eichhorn:</b>		
Sonntag:	8.00	Gottesdienst
<b>• Gösting:</b>		
Donnerstag:	18.00	Hl. Messe
<b>• Wd. Baumgarten:</b>		
Dienstag:	18.00	Hl. Messe

#### Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mittwoch, Donnerstag: 8.00 - 13.00  
Freitag: 13.00 - 18.00

Kontakt: 02532/2249  
pfarrkanzlei@pfarre-zistersdorf.at  
pfarrer@pfarre-zistersdorf.at

[www.pfarre-zistersdorf.at](http://www.pfarre-zistersdorf.at)

**Je mehr der Mensch über Christus nachdenkt und liest,  
je mehr er zu ihm betet  
und ihm nachfolgt,  
desto vertrauter wird er mit ihm,  
und ganz allmählich  
leuchtet ihm Gott spürbar auf.**  
Hl. Bernhard von Clairvaux

Impressum: Medieninhaber: Pfarramt 2225 Zistersdorf, Kirchenplatz 18, Telefon 02532/2249  
Redaktion dieser Ausgabe: P. Mag. Andreas Kubien, Mag. Elisabeth Gasteyer, Ingeborg Hermann,  
Ing. Gernot Krippel, Thesy Poszvek, Gabriele Sailer, Christian Schüller, Elfriede Soos, Andrea und  
Karl Steiner, Christine und Anton Turetschek

**Titelbild: 33. Pfarrwallfahrt nach Mariazell**

**e-Mail: redaktion\_pfarrbrief@gmx.at**